

So heizt Rheinland-Pfalz

Erdgas laut BDEW-Studie mit Abstand beliebtester Energieträger in rheinland-pfälzischen Heizungskellern

Mainz, 25. Oktober 2019 – Deutlich mehr als die Hälfte aller rheinland-pfälzischen Wohnungen* werden mit Erdgas beheizt. In Sachen Heizungserneuerung deckt die Studie Nachholbedarf in Rheinland-Pfalz auf.

Das sind die wichtigsten Ergebnisse einer Studie des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) zum Heizungsmarkt, die nun auf die einzelnen Bundesländer heruntergebrochen wurde. Für die vom Marktforschungsinstitut prolytics, Dortmund, durchgeführte Studie unter dem Titel "Wie heizt Deutschland?" (2019) wurden über 5.600 Haushalte im gesamten Bundesgebiet befragt.

Erdgas ist und bleibt der mit Abstand beliebteste Energieträger zur Wohnungsbeheizung in Rheinland-Pfalz. Über 55 % aller Wohnungen in Rheinland-Pfalz werden mit Erdgas beheizt; damit liegt Rheinland-Pfalz mit Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen an der Spitze in der Bundesrepublik. Einen deutlich geringeren Anteil haben dagegen die Energieträger Öl mit 30,1 % und Fernwärme mit 4,0 % auf den Plätzen 2 und 3 der rheinland-pfälzischen Beliebtheitsskala.

Nachholbedarf bei der energetischen Sanierung besteht vor allem im Heizungskeller: Das Durchschnittsalter der Heizungen in rheinland-pfälzischen Wohnungen beträgt 17,2 Jahre. Dabei sind 23,7% der Heizungsanlagen in rheinland-pfälzischen Wohnungen 25 Jahre alt oder älter. Bei Mehrfamilienhäusern liegt der Wert sogar bei 33,6% und damit deutlich über dem Bundesschnitt (27,0%).

Josef Rönz, Vorsitzender des LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz e.V., dazu:

„Anlagen, die älter als 15 bis 20 Jahre sind, entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik, auch wenn sie zuverlässig und sicher ihren Dienst tun. Sie verursachen höhere Energieverbräuche und damit höhere Betriebskosten, sowie höhere CO₂-Emissionen als neue Anlagen.“

Moderne Gasbrennwertgeräte, wenn möglich auch in Kombination mit Solarthermie, sind gerade im Bestand nach wie vor das effizienteste Mittel zur CO₂-Reduktion.“

Mit Blick auf begrenzte Kapazitäten im Handwerk sollten die Kunden die Erneuerung ihrer Heizungsanlage allerdings mit ausreichendem Vorlauf planen.

In Rheinland-Pfalz gibt es ca. 1,2 Millionen Wohngebäude mit 2 Millionen Wohnungen.

* „Wohnungen“ umfasst die Gesamtzahl der Wohneinheiten in Deutschland – unabhängig von der Gebäudeart. Somit geht auch ein Einfamilienhaus als eine Wohneinheit in die Auswertung ein. Bei Mehrfamilienhäusern zählt die entsprechende Anzahl der Wohneinheiten.

Der Verband

Der LDEW vertritt die Interessen von rund 280 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Er vereinigt die Sparten Strom und Fernwärme, Erdgas, Wasser und Abwasser. Er arbeitet mit dem Bundesverband BDEW in Berlin eng zusammen und engagiert sich insbesondere auch für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Damit ist der LDEW Bindeglied zwischen Energie- und Wasserwirtschaft sowie Politik und Gesellschaft.

Ihr Ansprechpartner

Horst Meierhofer

Geschäftsführer

meierhofer@ldew.de

Telefon 06131- 627 69-25